

Zirckel des menschlichen Alters (ca. 1750)

Kurzbeschreibung

Dieses Bild, das männliche Gegenstück zu dem vorigen, trägt den Titel *Zirckel des menschlichen Alters*. Der Bildtext beschreibt den Übergang vom Feuer der Jugend zur Kälte des Alters:

So fängt das Leben an, in diesem Wechsellauf, Hört Witz, Verstand u. Muth auch endlich wieder auf, Der Jugend Feuer wird zu einer Mannes Glut Bis das des Alters Eis zuletzt bedächtlich thut.

Die durchschnittliche Lebenserwartung im 18. Jahrhundert war gering – um die dreißig Jahre. Diese geringe Zahl ergibt sich aus der hohen Rate des Säuglings- und Kindersterbens. Wer einmal das Erwachsenenalter erreicht hatte, lebte oft mehr als 50 oder 60 Jahre. Kolorierter Kupferstich von Martin Engelbrecht (1684-1756), ca. 1750.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00008473. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Kunstbibliothek, SMB / Knud Petersen

Empfohlene Zitation: Zirckel des menschlichen Alters (ca. 1750), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2785>>
[16.07.2024].